D E TEXT R

ERSTER TEIL

Nr. 1 Chor

Jauchzet, frohlocket, auf. preiset die Taae! Rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören. Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

Nr. 2 Rezitativ (EVANGELIST)

Es beaab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausaina, dass alle Welt aeschätzet würde, und jedermann aina, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem: darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war: auf dass er sich schätzen ließe mit Maria. seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Nr. 3 Rezitativ (ALT)

Nun wird mein liebster Bräutigam, Nun wird der Held aus Davids Stamm Zum Trost, zum Heil der Erden Einmal geboren werden Nun wird der Stern aus Jakob scheinen. Sein Strahl bricht schon

hervor.

Auf. Zion, und verlasse nun das Weinen. Dein Wohl steigt hoch empor!

Nr. 4 Arie (ALT) Bereite dich, Zion, mit zärt-

lichen Trieben. den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn. Deine Wangen müssen heut' viel schöner prangen. Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben.

Nr. 5 Choral

Wie soll ich dich empfangen. Und wie begean' ich dir? O aller Welt Verlangen. O meiner Seelen Zier! O Jesu, Jesu, setze Mir selbst die Fackel bei Damit, was dich ergötze. Mir kund und wissend sei!

Nr. 6 Rezitativ (EVANGELIST)

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln, und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Nr. 7 Choral (CHOR-SOPRAN) und Rezitativ (BASS)

Wer kann die Liebe recht erhöhn.

Er ist auf Erden kommen

Die unser Heiland für uns heat?

Dass er unser sich erbarm', Ja, wer vermag es einzusehen, Wie ihn der Menschen Leid

beweat? Uns in dem Himmel mache reich

Des höchsten Sohn kommt in die Welt.

Weil ihm ihr Heil so wohl aefällt. Und seinen lieben Engeln aleich. So will er selbst als Mensch geboren werden Kyrieleis!

Nr. 8 Arie (BASS) Großer Herr und starker

Könia. Liebster Heiland, o wie wenia Achtest du der Erden Pracht. Der die aanze Welt erhält. Ihre Pracht und Zier erschaffen. Muss in harten Krippen

Nr. 9 Choral

schlafen

Ach, mein herzliebes Jesulein. Mach' dir ein rein sanft Rettelein Zu ruhn in meines Herzens Schrein. Dass ich nimmer vergesse

ZWEITER TEIL

dein

Nr. 10 Sinfonia (HIRTENMUSIK)

Nr. 11 Rezitativ (EVANGELIST)

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde, Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen. und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie fürchteten sich sehr.

Nr. 12 Choral Brich an. o schönes Morgenlicht.

Und lass den Himmel tagen! Du Hirtenvolk, erschrecke nicht. Weil dir die Engel sagen, Dass dieses schwache Knähelein Soll unser Trost und Freude Dazu den Satan zwingen Und letztlich Frieden bringen.

Nr. 13 Rezitativ (EVANGELIST)

Und der Engel sprach zu ihnen: DER ENGEL Fürchtet euch nicht, siehe. ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Nr. 14 Rezitativ (BASS) Was Gott dem Abraham

Stadt David

verheißen. Das lässt er nun dem Hirten-Chor Erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor Von Gott erfahren müssen. Und nun muss auch ein Hirt die Tat.

Was er damals versprochen hat.

Zuerst erfüllet wissen.

Nr. 15 Arie (TENOR)

Frohe Hirten, eilt, ach eilet, Eh' ihr euch zu lana' verweilet. Filt, das holde Kind zu sehn. Geht, die Freude heißt zu schön, Sucht die Anmut zu gewin-

Geht, und labet Herz und Sinnen

Friede auf Erden. und den Menschen ein Wohlaefallen.

Und das habt zum Zeichen: ihr aelinaet!

euch ein. Uns kann es, so wie euch

Wir singen dir in deinem Heer Ehr.

Dich nunmehr eingestellet hast. Erbarmen

Nr. 24 Chor

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen. Lass dir die matten Gesänge aefallen. Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.

Preisen. erweisen

Labe die Brust, emptinde die Lust.

Wache nach diesem für aller

Wo wir unser Herz erfreuen.

Nr. 20 Rezitativ (EVANGELIST)

Nr. 16 Rezitativ (EVANGELIST)

werdet finden das Kind in

Windeln gewickelt, und in

Schaut hin, dort lieat im

finstern Stall.

Dess' Herrschaft gehet überall.

Da Speise vormals sucht ein

Da ruhet jetzt der Jungfraun

Nr. 18 Rezitativ (BASS)

So geht denn hin, ihr Hirten,

Dass ihr das Wunder seht:

Und findet ihr des Höchsten

In einer harten Krippe liegen,

So singet ihm bei seiner

einer Krippen liegen.

Nr. 17 Choral

Rind.

Sohn

Wiegen

Aus einem süßen Ton

Und mit gesamten Chor

Dies Lied zur Ruhe vor!

Nr. 19 Arie (ALT)

der Ruh.

Gedeihen:

Kind.

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott, und sprachen:

Nr. 21 Chor

Ehre sei Gott in der Höhe, und

Nr. 22 Rezitativ (BASS) So recht, ihr Engel, iguchzt und Und unser Leid geendet. sinaet.

Dass es uns heut so schön Auf denn! Wir stimmen mit

erfreun.

Nr. 23 Choral

Aus aller Kraft Lob, Preis und Dass du, o lang gewünschter Gast.

DRITTER TEIL

Höre der Herzen frohlockendes dazu das Kind in der Krippe Schlafe, mein Liebster, genieße Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht hatten, breiteten sie das Wort

steht.

Nr. 25 Rezitativ (EVANGELIST)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Nr. 26 Chor

Lasset uns nun gehen aen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Nr. 27 Rezitativ (BASS) Er hat sein Volk getröst', Er hat sein Israel erlöst.

Die Hülf aus Zion hergesendet Seht, Hirten, dies hat er aetan. Geht, dieses trefft ihr an.

Nr. 28 Choral

Dies hat er alles uns aetan. Sein groß' Lieb zu zeigen an: Dess' freu sich alle Christenheit. Und dank ihm dess' in

Nr. 29 Duett

Ewiakeit Kyrieleis!

(SOPRAN, BASS) Herr, dein Mitleid, dein

Tröstet uns und macht uns frei. Deine holde Gunst und Liebe. Deine wundersamen Triebe Machen deine Vatertreu' Wieder neu.

Nr. 30 Rezitativ (EVANGELIST)

Und sie kamen eilend, und

den beide. Maria und Joseph. liegen. Da sie es aber gesehen aus, welches zu ihnen von die-Weil unsre Wohlfahrt befestiget sem Kind gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten Nr. 24 Chor sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten, Maria aber behielt alle diese Worte und beweate sie in ihrem

Nr. 31 Arie (ALT)

Herzen.

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder Fest in deinem Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke Immer zur Stärke

Deines schwachen Glaubens sein.

Nr. 32 Rezitativ (ALT) Ja, ja, mein Herz soll es hewahren Was es an dieser holden Zeit

Zu seiner Seliakeit Für sicheren Beweis erfahren.

Nr. 33 Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren Ich will dir leben hier. Dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben Voller Freud', ohne Zeit Dort im andern Leben.

Nr. 34 Rezitativ (EVANGELIST)

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie aesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen aesaaet war.

Nr. 35 Choral

Seid froh dieweil dass euer Heil Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren. Der, welcher ist der Herr und Christ In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen. Lass dir die matten Gesänge aefallen.

Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht. Höre der Herzen frohlockendes

Preisen. Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht

erweisen

Weil unsere Wohlfahrt befestiget steht.

D E R TEXT

VIERTER TEIL

Nr. 36 Chor Fallt mit Danken, fallt mit Loben Vor des Höchsten Gnadenthron!

Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden. Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben

Nr. 37 Rezitativ (EVANGELIST)

Und da acht Tage um waren. dass das Kind beschnitten wurde, da ward sein Name genennet, Jesus, welcher genennet war von dem Engel. ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.

Nr. 38 Rezitativ und Arioso mit Choral (SOLO-BASS und

CHOR-SOPRAN) Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hirt. Mein Jesus heißt mein Leben Mein Jesus hat sich mir eraeben.

Mein Jesus soll mir immerfort Vor meinen Augen schweben: Mein Jesus heiße meine Lust. Mein Jesus Jahet Herz und Brust.

Komm! Ich will dich mit Lust umfassen.

mein Herze soll dich nimmer lassen

Ach! so nimm mich zu dir!

Jesu, du mein liebstes Leben. meiner Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm!

Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein. in Not. Gefahr und Ungemach

seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zu letzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesus! Wenn ich sterbe. so weiß ich, dass ich nicht verderbe, dein Name steht in mir

aeschrieben. der hat des Todes Furcht vertrieben

Nr. 39 Arie (SOPRAN und ECHO-SOPRAN) Flößt, mein Heiland, flößt dein

Namen auch den allerkleinsten Samen FÜNFTER TEIL ienes strengen Schreckens ein? Nein, du sagst ja selber nein! Sollt' ich nun das Sterben scheuen? Nein, dein süßes Wort ist da!

Oder sollt ich mich erfreuen? Ja, du Heiland sprichst selbst ja!

Nr. 40 Rezitativ (BASS)

Wohlan! Dein Name soll allein in meinem Herzen sein! So will ich dich entzücket nen-

wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch, Liebster! Sage mir: wie rühm ich dich, wie dank ich dir?

Arioso (CHOR-SOPRAN)

Jesu, meine Freud' und Wonne. Meine Hoffnung, Schatz und Mein Erlöser, Schutz und Heil. Hirt und König, Licht und

Sonnel Ach, wie soll ich würdiglich. Mein Herr Jesu, preisen dich?

Nr. 41 Arie (TENOR)

Ich will nur dir zu Ehren leben. Wohl euch, die ihr dies Licht Mein Heiland, aib mir Kraft und Mut.

Stärke mich, deine Gnade wür- Das auch den Heiden scheinen diglich und mit Danken zu erheben.

Nr. 42 Choral

Jesus richte mein Beginnen. Jesus bleibe stets bei mir. Jesus zäume mir die Sinnen. Jesus sei nur mein Begier Jesus sei mir in Gedanken. Jesus, lasse mich nicht wanken! Nr. 46 Choral

Nr. 43 Chor

Ehre sei dir. Gott. gesungen. Dir sei Lob und Dank bereit'. Dich erhebet alle Welt. Weil dir unser Wohl gefällt. Weil anheut Unser aller Wunsch gelungen. Weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Nr. 44 Rezitativ (EVANGELIST)

Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes. siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

Nr. 45 Chor und Rezitativ

Wo ist der neugeborne König der Juden?

Sucht ihn in meiner Brust. Hier wohnt er, mir und ihm zur Lust.

Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen, ihn anzubeten.

aesehen. Es ist zu eurem Heil geschehen!

Dass es mein Herz recht eifrig Mein Heiland, du, du bist das Licht

sollen

Und sie, sie kennen dich noch nicht.

Als sie dich schon verehren wollen

Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein Geliebter Jesu, sein!

Dein Glanz all Finsternis verzehrt. Die trübe Nacht in Licht verkehrt.

Leit' uns auf deinen Wegen. Dass dein Gesicht Und herrlich's Licht Wir ewig schauen mögen!

Nr. 47 Arie (BASS)

Erleucht' auch meine finstre Sinnen Erleuchte mein Herze Durch der Strahlen klaren Schein! Dein Wort soll mir die hellste Kerze

In allen meinen Werken sein: Dies lässet die Seele nichts Böses beginnen.

Nr. 48 Rezitativ (EVANGELIST)

Da das der Könia Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Nr. 49 Rezitativ (AIT)

Warum wollt ihr erschrecken? Kann meines Jesu Gegenwart euch solche Furcht erwecken? O! solltet Ihr euch nicht Vielmehr darüber freuen. Weil er dadurch verspricht. Der Menschen Wohlfahrt zu verneuen!

Nr. 50 Rezitativ

(EVANGELIST) Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschete von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: "Zu Bethlehem im jüdischen Lande: denn also stehet geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Juda; denn aus dir soll mir kommen der Herzoa der über mein Volk Israel ein Herr sei."

Nr. 51 Terzett (SOPRAN, ALT, TENOR) Ach, wann wird die Zeit

erscheinen? Ach, wann kömmt der Trost der Seinen?

Schweigt, er ist schon wirklich hier. Jesu, ach! So komm' zu mir!

Nr. 52 Rezitativ (ALT)

Mein Liebster herrschet schon. Ein Herz, das seine Herrschaft liebet. Und sich ihm ganz zu eigen gibet,

Ist meines Jesu Thron.

Nr. 53 Choral

Zwar ist solche Herzensstube Wohl kein schöner Fürstensaal. Sondern eine finstre Grube: Doch sobald dein Gnadenstrahl In dieselhe nun wird blinken Wird sie voller Sonnen dünken.

SECHSTER TEIL

D E R

Nr. 54 Chor

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben. So gib, dass wir im festen Glauben Nach deiner Macht und Hilfe

sehn Wir wollen dir allein vertrauen. So können wir den scharfen Klauen

Des Feindes unversehrt entgehn.

Nr. 55 Rezitativ (TENOR BASS)

die Weisen heimlich und erler- fielen nieder und beteten es net mit Fleiß von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre. Und wies sie hin gen Bethlehem und sprach: HERODES: Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet sagt mir's wieder, dass ich auch O Jesulein, mein Leben; komme und es anhete

Nr. 56 Rezitativ (SOPRAN)

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen, Nimm alle falsche List. Dem Heiland nachzustellen: Der, dessen Kraft kein Mensch ermisst

Bleibt doch in sichrer Hand. Dein Herz, dein falsches Herz ist schon. Nebst aller seiner List, des

Höchsten Sohn. Den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

Nr. 57 Arie (SOPRAN) Nur ein Wink von seinen

Händen Stürzt ohnmächt'aer Menschen Er bleibet da bei mir. Macht Hier wird alle Kraft verlacht!

Spricht der Höchste nur ein Wort.

Seiner Feinde Stolz zu enden. O so mijssen sich sofort Sterblicher Gedanken wenden. Er soll mein Bräutigam verblei-

Nr. 58 Rezitativ (EVANGELIST)

TEXT

Als sie nun den König gehöret hatten, zoaen sie hin. Und siehe der Stern den sie im Morgenlande gesehen hatten. ging für ihnen hin, bis dass er kam und stund oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und ainaen in das Haus und funden das Kindlein EVANGELIST: Da berief Herodes mit Maria, seiner Mutter, und an und täten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold. Weihrauch und Myrrhen.

Nr. 59 Choral

Ich steh an deiner Krippen hier. Ich komme, bring' und schenke dir

Was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn. Herz, Seel' und Mut, nimm

alles hin. Und lass dir's wohlaefallen!

Nr. 60 Rezitativ (EVANGELIST)

Und Gott befahl ihnen im Traum, dass sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. und zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land.

Nr. 61 Rezitativ (TENOR)

So geht! Genua, mein Schatz geht nicht von hier, Ich will ihn auch nicht von mir lassen.

Sein Arm wird mich aus Lieb Mit sanftmutsvollem Trieb

Und arößter Zärtlichkeit umfassen:

Ich will ihm Brust und Herz verschreiben

Ich weiß gewiss, er liebet mich. Mein Herz liebt ihn auch innialich.

Und wird ihn ewig ehren. Was könnte mich nun für ein Feind

Bei solchem Glück versehren? Du. Jesu, bist und bleibst mein Freund:

Und werd ich ängstlich zu dir fleh'n:

Herr hilf!. so lass mich Hilfe seh'n

Nr. 62 Arie (TENOR)

Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken:

Was könnt ihr mir für Furcht erwecken?

Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir.

Ihr mögt euch noch so arimmia stellen.

Droht nur, mich ganz und gar zu fällen.

Doch seht! mein Heiland wohnet hier.

Nr. 63 Rezitativ

(SOPRAN, ALT, TENOR, BASS) Was will der Höllen Schrecken

Was will uns Welt und Sünde tun.

Da wir in Jesu Händen ruhn?

Nr. 64 Choral

Nun seid ihr wohl gerochen An eurer Feinde Schar. Denn Christus hat zerbrochen Was euch zuwider war. Tod, Teufel, Sünd' und Hölle Sind ganz und gar geschwächt. Bei Gott hat seine Stelle Das menschliche Geschlecht.